



**LANDSCHAFTEN
IM STILE
KATE SHAWS**

**ALEATORISCHE VERFAHREN
DÉCALCOMANIE**

KLASSE 7-13

**FRISCHE IDEEN FÜR DEINEN
KUNSTUNTERRICHT**

NUTZUNGSBEDINGUNGEN

DANKE

Schön, dass du unser Material heruntergeladen hast.
Wir wünschen dir spannende Kunststunden und viel Vergnügen mit dem Einsatz des Materials!

GERNE

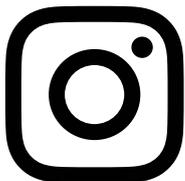
Die Materialien darfst du selbstverständlich für deinen Unterricht verwenden. Wir freuen uns auch, wenn du unsere Materialien in deinen Sozialen Netzwerken namentlich erwähnst und bestenfalls lobst. Achte hierbei jedoch darauf, dass du in deinem Post auf unsere Homepage oder unser Profil auf Instagram, Facebook oder Pinterest verlinkst.

BITTE

Es ist dir untersagt, die Materialien zu verbreiten, zu verändern und zu vervielfältigen, da unsere Inhalte urheberrechtlich geschützt sind. Auch dürfen die Materialien nicht kommerziell verwendet werden und die Quellenangaben nicht aus den Materialien entfernt werden.

Share it!

@KUNSTUNTERRICHT.IDEEN



@KUNSTUNTERRICHTIDEEN

Mehr Materialien und viele weitere
frische Anregungen für deinen
Kunstunterricht findest du auf:

kunstunterricht-ideen.de



QUELLEN:

Typografie: Babas Neue, Raleway, League Gothic, Open Sans, Martel Sans Black, Playlist Script by www.canva.com

Grafische Elemente (Formen, Rahmen, Linien etc.) by www.canva.com

Bilder: Richard Wilson creator QS:P170,Q471387 Details of artist on Google Art Project, Richard Wilson - Snowdon from Llyn Nantlle - Google Art Project, als gemeinfrei gekennzeichnet, Details auf Wikimedia Commons



KLASSENSTUFE

- Klasse 7-13

ARBEITSBEREICH

- Mischtechnik
- Malerei / Farbe

CONNECTION

- Aleatorik
- Décalcomanie
- Farbabklatsch
- Zufallsverfahren
- Perspektive
- Abstraktion
- Landschaftsmalerei
- raumschaffende Mittel

SCHWIERIGKEITSGRAD



ZEITAUFWAND



LANDSCHAFTEN IM STILE KATE SHAWS

ALEATORISCHE VERFAHREN
DÉCALCOMANIE

BENÖTIGTE MATERIALIEN

- Tischfolie / Malunterlage/ Zeitungspapier zum Schutz des Tisches
- Malkittel / altes Hemd
- Fotokarton / Tonpapier (weiß - DIN A2 und größer)
- Bilderdruck-Papier / Offset-Druckpapier (glatt!, weiß, DIN A3)
- Acrylfarbe
- Borstenpinsel (breit)
- Malerspachtel
- Farbwalze
- Schere
- Cutter-Messer
- Schneideunterlage
- Klebestift

ARBEITSAUFGABE

„Gestalte eine surreale und abstrakte Landschaft im Stile Kate Shaws. Erprobe hierbei das aleatorische Verfahren der Décalcomanie.“

AUF EINEN BLICK

Zunächst betrachten und analysieren wir ausgewählte Werke der australischen Künstlerin Kate Shaw. Weiter werden raumschaffenden Mittel in der Landschaftsmalerei erarbeitet und das aleatorische Verfahren der Décalcomanie vorgestellt.

Die Schülerinnen und Schüler erproben nun dieses Zufallsverfahren und produzieren so zahlreiche Abklatschbilder. Nachdem diese getrocknet sind, werden sie zugeschnitten und auf einem großformatigen Tonpapier angeordnet. Hierbei werden Bildideen entwickelt. Malerisch wird nun eine surreale Landschaft mit abstrakten Formen und bunten Farbflächen gestaltet. Schließlich kleben die Schülerinnen und Schüler die zuvor ausgeschnittenen oder gerissenen Abklatschelemente auf.

Step by Step



Richard Wilson creator QS:P170,Q471387Details of artist on Google Art Project, Richard Wilson - Snowdon from Llyn Nantlle - Google Art Project, als gemeinfrei gekennzeichnet, Details auf Wikimedia Commons



1. DOPPELSTUNDE: BILDBETRACHTUNG UND EINFÜHRUNG IN ALEATORISCHE VERFAHREN

Zu Beginn der ersten Doppelstunde beschäftigen wir uns zunächst mit der australischen Künstlerin Kate Shaw. Wir tauchen ein in fremde und fantastische Bildwelten. In Kate Shaws farbgewaltigen Werken bestaunen wir nebelverhangene Gebirgsketten und Felsformationen, die sich in klaren Seen spiegeln und stellen diese einer Arbeit des walisischen Landschaftsmalers Richard Wilson (siehe Bildbeispiel) gegenüber.

So erarbeiten wir, mit welchen Ordnungs- und Darstellungsweisen Räumlichkeit in den Landschaftsdarstellungen von Shaw und Wilson erschaffen wird. Auf folgende raumschaffende Mittel gehen wir hierbei ein:

- Horizontlinie (Sie teilt das Bild in Vorder- und Hintergrund)
- Größenabnahme (Verkleinerung des Dargestellten nach der Tiefe)
- Überdeckung / Staffelung (Ein überdecktes Bildelemente erscheint weiter entfernt zu sein)
- Raum- und Körperdarstellung durch Schatten
- Abnahme der Detailschärfe (Landschaft wird durch atmosphärische Trübung undeutlicher und Farben werden heller und blasser)
- Verblauung / Sfumato (Die Farb- und Tonwerte werden blasser und kälter, die Farbintensität nimmt ab)

DÉCALCOMANIE

Unverdünnte Öl- oder Acrylfarbe wird nach Belieben auf eine glatte Platte aufgetragen. Nun legt man ein Papier darauf, drückt dieses auf die Farbe, streicht es glatt und zieht es von der Platte wieder ab. Es kann hierbei munter variiert und experimentiert werden. So kann die gesamte Platte oder nur einzelne Bereiche mit viel oder wenig Farbe bestrichen werden. Das Papier kann in eine oder mehrere Richtungen abgezogen werden. Zuvor könnte das Papier auf der Farbe auch bewegen oder nur punktuell verstrichen worden sein. Die Platte sollte jedoch eine ebene und möglichst glatte Oberfläche haben (Glas, Kunststoff, Acryl...). Als Träger ist ein glattes Papier (Bilderdruck-Papier / Offset-Druckpapier / Glanzpapier) empfehlenswert, da sich hierauf besonders aufregende Zufallsstrukturen abbilden. Die Farbe wird unverdünnt verwendet, sofern man mit Acryl-, Öl-, oder Dispersionsfarbe arbeitet und eine reliefartige Oberflächenstruktur erhalten möchte.

LANDSCHAFTEN IM STILE KATE SHAWS



In der verbleibenden Zeit erproben die Schülerinnen und Schüler zu zweit das Abklatschverfahren. Wir arbeiten mit Acrylfarben. Hier stehen uns neben den Standardfarben auch fluoreszierende, grelle Neonfarben und Gold- und Silberfarben zur Verfügung. Da wir in Kate Shaws Arbeiten oftmals sich in Seen spiegelnde Gesteinsformationen entdeckt haben, arbeiten wir überwiegend ohne Platte. Wir falten das Papier in der Mitte und schlagen es wieder auf. Nun wählen wir zwei bis drei Acrylfarben aus und geben diese entlang und nahe der mittigen Papierfalz auf den Papierbogen. Nun wird das Papier zusammengefaltet und mit einigen Fingern oder der Hand flachgestrichen. Es spiegeln sich so symmetrische Farbstrukturen entlang der Papierfalz. Der Überraschungsmoment beim Aufklappen ist stets ein Highlight. Die Ergebnisse kommen zum Trocknen ins Trockengestell. Die Schülertandems sollten möglichst viele Abklatschbilder produzieren und sich zuvor auf einige wenige, zueinander passende Farben abstimmen.

2. DOPPELSTUNDE: DÉCALCOMANIE UND HINTERGRUNDGESTALTUNG

In der 2. Doppelstunde werden weitere Décalcomanien hergestellt. Weiter werden getrockneten Abklatschbilder der vorherigen Kunststunde gesichtet, grob ausgeschnitten und auf einem großen weißen Fotokarton angeordnet. Die Schülerinnen und Schüler entwickeln Bildideen, treffen kompositorische Entscheidungen und planen die Gestaltung des Hintergrunds. Ein Schülerspaar entscheidet sich, im Nebel liegende Bergspitzen darzustellen, andere planen eine Vulkanlandschaft. Ein Tandem möchte Eisschollen aus einem eisigen Gewässer ragen lassen.

Auf dem Fotokarton entstehen nun abstrakte Landschaftsdarstellungen, die später durch die Décalcomanien ergänzt werden sollen. Farben können mit Pinseln, Spachteln oder Farbwalzen aufgetragen werden. Da einige Abklatschbilder später von anderen Farbflächen überdeckt werden sollen, entscheiden sich einige Gruppen dazu, weitere Farbflächen anzulegen, sodass diese später gestaffelt angeordnet werden können.



LANDSCHAFTEN IM STILE KATE SHAWS

3. DOPPELSTUNDE: COLLAGIERENDES VERFAHREN

Nun werden die einzelnen Bildelemente collagierend zusammengesetzt. Hierzu werden die Abklatschbilder mit Schere bzw. Cutter-Messer zugeschnitten oder in die gewünschte Form gerissen. Beim Reißen entsteht an der Risskante eine Art weiße Umrisslinie, wodurch sich die Décalcomanie von einer dunklen Hintergrundfläche abhebt. Zudem wecken diese kantig gerissenen Formen die Assoziation an spitzes Gestein. Durch Staffelung von Bildelementen und durch Höhen- und Größenunterschiede entsteht Räumlichkeit. Gruppen, die in ihrer Arbeit Berge in einem See spiegeln lassen möchten, bemalen den unteren Teil der Spiegelung sachte mit weißer Farbe.



SCHÜLERERGEBNISSE



Mehr Bildbeispiele und viele weitere
frische Ideen für deinen Kunstunterricht
findest du auf:

kunstunterricht-ideen.de



RAUMSCHAFFENDE MITTEL

Durch zahlreiche bildnerische Mittel lassen sich Räumlichkeit und Dreidimensionalität auf einer zweidimensionalen Bildfläche vortäuschen.

① Ordne die folgenden raumschaffenden Mittel den Bildbeispielen zu.

ÜBERDECKUNG

ABNAHME DER
DETAILGENAUIGKEIT /
DETAILSCHÄRFE

TONWERTABSTUFUNG /
HELLIGKEITSUNTERSCHIED

SCHATTIERUNG /
SCHATTEN

HÖHENUNTERSCHIED

VERKLEINERUNG
NACH DER TIEFE /
GRÖSSENABNAHME
NACH HINTEN

↓	↓	↓
↑	↑	↑

RAUMSCHAFFENDE MITTEL

Durch zahlreiche bildnerische Mittel lassen sich Räumlichkeit und Dreidimensionalität auf einer zweidimensionalen Bildfläche vortäuschen.

- ① Ordne die folgenden raumschaffenden Mittel den Bildbeispielen zu.

ÜBERDECKUNG

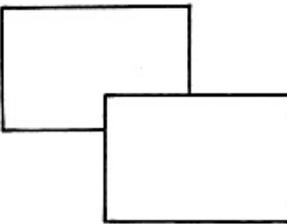
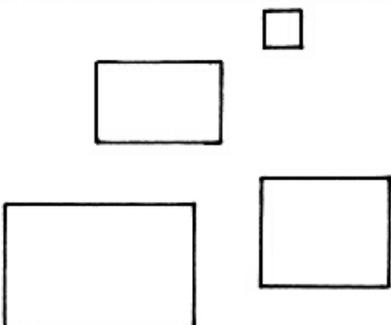
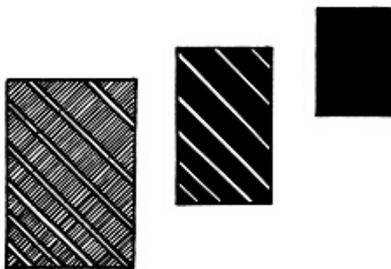
**ABNAHME DER
DETAILGENAUIGKEIT /
DETAILSCHÄRFE**

**TONWERTABSTUFUNG /
HELLIGKEITSUNTERSCHIED**

**SCHATTIERUNG /
SCHATTEN**

HÖHENUNTERSCHIED

**VERKLEINERUNG
NACH DER TIEFE /
GRÖSSENABNAHME
NACH HINTEN**

ÜBERDECKUNG	VERKLEINERUNG NACH DER TIEFE / GRÖSSENABNAHME NACH HINTEN	ABNAHME DER DETAILGENAUIGKEIT / DETAILSCHÄRFE
↓	↓	↓
		
↑	↑	↑
HÖHENUNTERSCHIED	TONWERTABSTUFUNG / HELLIGKEITSUNTERSCHIED	SCHATTIERUNG / SCHATTEN